



Für Klassenstufe 8/9

Von Berggeschrey, Zinn und Wasserrädern (FvU Geschichte + Geographie)



Bildrechte: Daniela Schleich

Es gab eine Zeit, da waren die Bergstädte des Erzgebirges größer und reicher als Dresden. Wo einst ein dichter Urwald war, wurden nun wertvolle Rohstoffe gewonnen und bahnbrechende Erfindungen gemacht.

Welche Rolle spielte der **BERGBAU** in der sächsischen Geschichte? Was genau ist **ZINN** und wofür wurde und wird es verwendet? Und warum würde es ohne ein ganz bestimmtes **WASSERRAD** heute keine Motoren geben?



Lehrplanbezüge:

- **Geschichte (WB 6 Regionalgeschichte)**
 - Einblick gewinnen in einen Aspekt: die Rolle des Bergbaus für die Geschichte Sachsens
 - **Geographie (LB 2 Natur, Wirtschaft, Technik)**
 - Kennen der Bedeutung ausgewählter Rohstoffe (Bodenschätze: Zinn) und deren Nutzung für die Raumentwicklung (Abbau, Verarbeitung, Handel) / sich positionieren zum Umgang des Menschen mit vorhandenen Ressourcen (Raubbau an der Natur, eigene Verantwortlichkeit)
- ODER
- **Geographie (WB 2 Erfindungen und Entdeckungen in vergangenen Zeiten)**
 - übertragen geographischer Kenntnisse auf eine Erfindung oder Entwicklung (Wasserrad / Radpumpe)

Zeitungfang und Ablauf:

1. Führung im Besucherbergwerk (unter Tage, ca. 1,5h):

Fokus auf Thema ZINNBERGBAU (Abbaumethoden, Nutzung von Zinn) oder WASSERRAD (Funktionsweise, Demonstration, Bedeutung)

2. Vertiefung (über Tage, ca. 45 Min):

Auswertung der Führung, Faktensammlung auf Arbeitsblatt mit Zeitleiste zur Geschichte und Kurzsteckbrief zum Thema Zinn oder Wasserrad

Kosten:

Bergwerksführung + Vertiefung: 5€ pro Person

